

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 49

Rubrik: [Ladislaus an Stanislaus]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

auf den ersten Blick, daß die jetzigen Gesetzgebungen von reichen Männern gemacht wurden und deswegen sind die Armen und die Weiber nicht damit zufrieden. Nächstens werden die Armen und die Frauen Gesetze machen. Weh! den Männern und den Reichen. Mein Freund Kouffeau hat ganz recht, „Götter sollten für die Menschen Gesetze machen.“ Er vergißt aber dabei, daß es göttliche Gesetze gibt, daß sich ihnen die Menschen aber nicht unterwerfen.

Machiavelli: Kollege Bismarck hat den Nagel sozusagen auf den Kopf getroffen. Die Völker sind wie die Kinder und müssen dementsprechend behandelt werden. „Mundus vult decipi, ergo decipiatur“ soll der Wahlspruch, nicht nur des Arztes, sondern auch des Staatsmannes sein. Mit Schlaueit soll das Volk regiert werden.

Solon: Mit Güte.

Friedrich der Große: Mit einem preußischen Grenadier-Regiment.

Bismarck: Mit Vernunft.

Déroulède: Mit Phrasen.
Wilhelm Tell: Mit der Freiheit.
Mayer Anselm Rothschild: Mit Geld.

Geheimrat Schulze: Mit Paragraphen.

v. Podewiltz: Mit einem Knüttel.

Vorgebeugt

In der Straßenbahn sitzen zwei Frauen, die so laut miteinander reden, daß alle übrigen Fahrgäste die Unterhaltung hören müssen. Zwei Herren, welche gegenüber sitzen, haben schon mehrere Male mißbilligende Blicke auf die Frauen gemorfen.

„Man sollte sich beschweren,“ meint endlich der eine Herr laut.

„Meinen Sie vielleicht uns?“ fragt die eine Frau kampfbereit.

„Ja wohl, Sie Beide meine ich,“ entgegnet der Herr. „Sie sollten sich beschweren, daß Sie wegen der schlechten Akustik hier so laut reden müssen!“ Goldi

Ihrer Stanislauß!



Kost Du gelesen, daß es Widder so gottvergeßne Suppe gibt, wo öfentlich in der Zeitung sich über Unßere Heulige Religion so fäkalisch aufschleimen, daß ich Ihnen den Aufsatz und noch zwei andere alttestamentliche Säuchen auf

Ihren Leip herunderbeten möchte, wenn ich es nicht peichten müßte. Also weil sie in Deutschland 2 Tuzend Throne — aprobo meistens ungläupige — über den Hauffen geschlagen hapen, so gehe es gerate im Gleichen zu, wenn man mit den Altähren dito Chragap mache, inklusive perse mit dem Heuligen Stuhl! Was 4 eine Gotteslästerliche Gemiethsfereiterung muß mit einer Krähatur forgegangen sein, biß sie so etwaß Bärverfes außbrieten konnte! Wenn man nur gedenkt, wie siele Tausend Räußenbethe Stiehlenloß würden, so muß es Einem pei 1 solchen Gedanken das Herz und die antern Eingeweichte im Leip umkehren, womit ich ferbleipe Tein der Bruother.



Hotels Theater Konzerte Cafés

Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!

Exquisite Weine.

Genauere Zeit =



Wollen Sie eine zuverlässige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige altbekannte Firma. 1885

Stolzer, kräftiger

Schnurrbart

(gleich nach 16 Jahren)

Starker Haar- und Bartwuchs
glänzender Erfolg
in kürzester Zeit!
Gebraucht

„NIVLA“



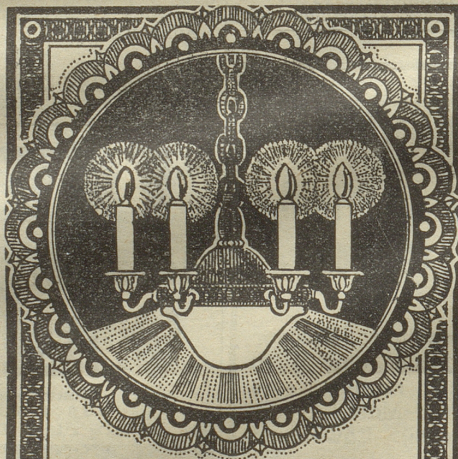
wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmäßig dicht, Haarwuchs (belder. Geschlechter). Unzählg. Dankbriefe liegen jedermann z. Einsicht auf!

Versand gegen Nachn. portofrei und diskret.

Nivla Stärke Nr. I à Fr. 3.75
Nivla Stärke Nr. II à Fr. 5.00
Nivla extra stark à Fr. 8.50

Bei Nichterfolg Betrag zurück!

Gross-Exporthaus „Tunis“
Lausanne.



**ELEKTRISCHE
INSTALLATIONEN**

erstellen:

**BOHNENBLUST & HUBER
ZÜRICH**

Rothbuchstrasse 54 - Tel.: Hollingen. 5801

Berechnungen kostenlos

Frau Wilh. Fehr-Stolz
vis-à-vis dem Bahnhof
HERISAU :: Telephon Nr. 337 ::
Versand des altbekannten,
vorzüglichen Haarstärkers
Preis per Flasche Fr. 2.50
TAMARIN

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.**

Besorge **Darlehen.**
Näheres: Postlagerkarte No. 451.
St. Gallen 1. 1861

Schweizerfrauen verwenden nur
Fischer's Hochglanzzereme

„Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. Zu beziehen in Dosen verschiedener Größe durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. 1901

Alleiniger Fabrikant: G. H. Fischer, Schweizer. Zündholz- und Fettwaren-fabrik Fehraltorf. Gegründet 1860.

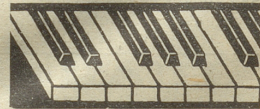


(b. 2 Sch. frank.). Alleinversand d. d. Schwanen-Apoth. Baden (Aarg.).

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig

Jean Frey, Buchdruckerei
in Zürich.



**Schreckliche
Tat!!!**

ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue und eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst interessante Erfindung

eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwaliche Verpflichtung Ihrerseits) eine erste Probeflieferung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37 B a s e l VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524



Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem
Bar-Beförderungsmittel keinen Erfolg
haben. Preis Fr. 3.35
in Marken oder Nachnahme.
1881

G. LENZ, Grenchen A
(Solothurn).

+ Damen +

wenden sich vertrauensvoll, diskret
und sicher an **Case 5, Ober-
urnen.** [J. H. 7668 Z.]